



OFFICE CANTONAL AI DU VALAIS
KANTONALE IV-STELLE WALLIS

EINGLIEDERUNGS- BULLETIN

02/2017

**Arbeitgeber, Versicherte
und IV: eine effiziente
Partnerschaft
mit Win-win-Effekt!**

Ein praktisches Beispiel sagt mehr als tausend Theorien – in diesem Sinne möchten wir Ihnen anhand eines konkreten Falls zeigen, wie eine direkt in einem Unternehmen durchgeführte Umschulung zu einem Happy End für alle Beteiligten führte.

Philippe Barraud bekommt im Jahr 2012 erstmals gesundheitliche Probleme. Weil er seinen Job als Maler und Gipser liebt, versucht er durchzuhalten und will vorerst keine Hilfe von der IV in Anspruch nehmen. Leider holt ihn jedoch die Realität bald ein und er muss seine Arbeit schweren Herzens aufgeben.

Bei der Berufsberatung, die er im Sommer 2015 im Rahmen der Frühinterventionsmassnahmen erhält, zeigt sich, dass eine Umschulung zum Berufschauffeur eine Option sein könnte. Gesagt, getan: Innerhalb von 4 Monaten macht Herr Barraud sein Camion-Permis. Er kann direkt bei der Transportfirma Couturier AG in Martinach ein Praktikum beginnen. Der Geschäftsführer gibt Herrn Barraud die Möglichkeit, wertvolle Berufserfahrung zu sammeln und hat Verständnis für dessen gesundheitliche Situation. Die Umschulung nimmt ihren Lauf. Theorie in der Fahrschule und Praxis im Betrieb wechseln sich ab. Herr Barraud geht auf Leehrtour mit einem erfahrenen Chauffeur, macht erste Fahrmanöver auf dem Parkplatz und lernt das Be- und Abladen mit dem Gabelstapler und Ladekran. Bald ist er so

weit, dass man ihm auch komplexe Transporte übergeben kann. Nacheinander und – wie das Leben so spielt – nicht immer im ersten Anlauf macht er das Permis für Stapler, Anhänger, Ladekran und Bus. Die IV finanziert diese Ausbildungen und zahlt Herrn Barraud ein Taggeld. Dieses wird von der Firma durch einen Lohn in der Höhe desjenigen eines Lernenden im 3. Lehrjahr ergänzt.

Dank der Umschulung blieb Herr Barraud stets aktiv, konnte sich neue berufliche Qualifikationen aneignen und seine Erwerbsfähigkeit erhalten. Massgeblich dazu beigetragen hat die Firma Couturier AG, die in Herrn Barraud einen motivierten und talentierten Mitarbeiter fand. Die Erfolgsstory geht nämlich noch weiter: Nachdem das Praktikum abgeschlossen war, zögerte der Geschäftsführer Alain Couturier keine Sekunde und stellte Philippe Barraud als vollwertigen Mitarbeiter ein. Schliesslich hatte dieser zu diesem Zeitpunkt bereits über ein Jahr in der Firma gearbeitet und verfügte somit über viel spezifisches Know-how und zudem mittlerweile über alle nötigen Ausweise.

Die IV-Stelle kann für viele Branchen, die auf gut ausgebildetes Personal angewiesen sind, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten weitervermitteln. **Arbeitgeber, Versicherte und IV: eine effiziente Partnerschaft mit Win-win-Effekt!**

KENNZAHLEN

DES ERSTEN SEMESTER 2017

MELDUNGEN ZUR FRÜHERFASSUNG

davon 35 % von Arbeitgebern



IV-ANMELDUNGEN



ZUGESPROCHENE BERUFLICHE EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN



Frühinterventions-
massnahmen



Integrations-
massnahmen



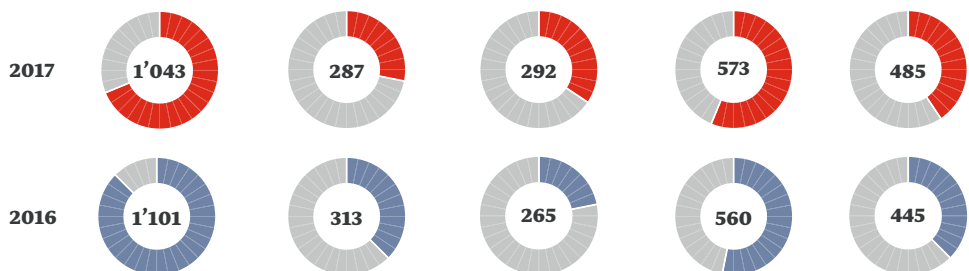
Erstmalige
berufliche
Ausbildungen



Umschu-
lungen



Berufs-
beratungen



ERFOLGREICHE ARBEITSVERMITTLUNGEN IM ERSTEN ARBEITSMARKT



Arbeitgeber Kontaktieren Sie uns

Wir sind Ihr Partner Nummer 1 für alle Fragen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Nutzen Sie unser Know-How, unsere Partnerschaft ist die Basis für Lösungen. Für konkrete Massnahmen oder bei allgemeinen Fragen beraten wir Sie gerne!

eingliederung@ivvs.ch
www.ivvs.ch
027 324 96 11